

Press release

Deutsches Institut für Urbanistik

Sybille Wenke-Thiem

11/04/2019

<http://idw-online.de/en/news726365>

Miscellaneous scientific news/publications, Transfer of Science or Research
Construction / architecture, Energy, Environment / ecology, Politics, Traffic / transport
transregional, national



E-Tretroller – Chance oder Bürde für die Städte?

Einladung/Terminhinweis: Veranstaltung im Rahmen der „Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte“
Termin/Ort: Mittwoch, 27. November 2019, 17 Uhr, Difu Berlin Podium: Alexander Jung, Projektleiter Neue Mobilität, Agora Verkehrswende Tilman Bracher, Leiter Difu-Forschungsbereich Mobilität Martina Hertel, Wissenschaftlerin, Difu-Forschungsbereich Mobilität

Seit Mitte 2019 sind in deutschen Städten E-Tretroller zugelassen. Internationale Anbieter drängen mit Leihfahrzeugen auf den Markt. Die E-Roller verstellen Gehsteige und Grünanlagen, verursachen Unfälle und verstärken das Verkehrschaos auf Radwegen und Straßen. Oft liegt dies vor allem an der unsachgemäßen Nutzung der neuen Fahrzeuge. Ganz offensichtlich werden sie als Gimmick und Verkehrsmittel gut angenommen, von Touristinnen und Touristen, aber auch von der Stadtbevölkerung. Einige Städte schließen Vereinbarungen mit den Anbietern und suchen einen produktiven Umgang damit. Eine Kernfrage ist, ob die E-Roller tatsächlich einen „verkehrlichen Nutzen“ haben, indem sie den Umweltverbund stärken, oder ob sie am Ende nur eine Alternative für Fußwege sind.

Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme gebührenfrei. Aufgrund begrenzter Raumkapazitäten ist eine Anmeldung erforderlich. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. In der Woche vor der Veranstaltung verschickt das Difu die Platzbestätigungen per Mail an die online Angemeldeten.

Online-Anmeldung und weitere Infos zur Veranstaltung: <https://www.difu.de/12746>

Veranstaltungsablauf:

In den „Difu-Dialogen zur Zukunft der Städte“ stellen Akteure und Akteurinnen aus Wissenschaft und Praxis neue Erkenntnisse zur Debatte und diskutieren aktuelle kommunal relevante Fragen. Der überwiegend aus dem Raum Berlin-Brandenburg kommende Kreis fachkundiger Gäste - aus der Bundes- und Landesebene, Bezirksämtern, Stadtverwaltungen, Medien sowie weiteren öffentlichen und privaten Einrichtungen - setzt sich je nach Thema unterschiedlich zusammen. Der erste Teil der Veranstaltung dient der Präsentation des jeweiligen Themas durch die Vortragenden (45-60 Min.), der zweite der offenen Diskussion (ca. 45-60 Min.). Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre am Stehtisch das Gespräch zu vertiefen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Bitte beachten Sie, dass bei dieser öffentlichen Veranstaltung im Rahmen der Difu-Öffentlichkeitsarbeit Fotos bzw. Videoaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden. Auch könnte es sein, dass teilnehmende Journalist/innen die Veranstaltung medial verwerten. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, evtl. in den Aufnahmen sicht-/hörbar zu sein. Nähere Infos hierzu finden Sie im Anmeldeformular.

Add on:

Falls Sie die Vorgängerveranstaltung „Wohnungspolitik und Wohnungsbau in angespannten Märkten“ verpasst haben, sie ist auf der Difu-Facebookseite abrufbar: <https://www.facebook.com/difu.de/>

Zum Vormerken – Nachfolgetermin 2019:

11. Dezember 2019
Klimaschutz im Aufwind – Wer geht in die Verantwortung?
<https://www.difu.de/12958>

Details und Voranmeldung zu den Einzelveranstaltungen:
<https://www.difu.de/difu-dialoge>

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Kurzinfo: Deutsches Institut für Urbanistik

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist als größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum die Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung für Städte, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Ob Stadt- und Regionalentwicklung, kommunale Wirtschaft, Städtebau, soziale Themen, Umwelt, Verkehr, Kultur, Recht, Verwaltungsthemen oder Kommunalfinanzen: Das 1973 gegründete unabhängige Berliner Institut - mit einem weiteren Standort in Köln - bearbeitet ein umfangreiches Themenspektrum und beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Ebene praxisnah mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben. Der Verein für Kommunalwissenschaften e.V. ist alleiniger Gesellschafter des in der Form einer gemeinnützigen GmbH geführten Forschungsinstituts.

Sybille Wenke-Thiem
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 30 39001-209 | Fax: -130
wenke-thiem@difu.de

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin
<http://www.difu.de>

URL for press release: <http://www.difu.de/12746> (Anmeldung und weitere Informationen)

URL for press release: <http://www.difu.de/difu-dialoge> (weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe)



E-Tretroller in der Nähe des Checkpoint Charlie
Sybille Wenke-Thiem